

Extra billige Sonderangebote.

Für Weihnachts-Einkäufe

Habe ich in fast allen Abteilungen große Posten besonders preiswert zusammengestellt und empfehle solche als praktische Festgeschenke.

Kleiderstoffe enorme Posten ausgelegt, für Kleider und Kostüme sehr geeignet, auch für Konfirmandenkleider **Robe 6-7 Meter 3 Mf.** 3 60, 4.00, 4.50, 5 40, 6 00, 6 50, 6.75, 8 00, 8.50, 9.90, 10.20 bis 15.—

Woll-Blusenstoffe hell-, mittel- und dunkelfarbig, Bluse 2 1/2-3 Mtr. 2⁰⁰ 2.25, 2.50, 2.75, 3 00, 3 25, 3.50, 4.00, 4.50.

Enorm vorteilhaft! Einen großen Posten **Fabrik-Reste: halbwoolne Kleiderstoffe und Tuche** passend zu Winterkleidern, Röden und Blusen **Wtr. 68, Wtr. 98, Wtr. 108, Wtr. 128.** **Enorm vorteilhaft!**

Blusen-Seiden, große Auswahl, Bluse 4 Mtr. 3.80, 6.00, 7.00, 8 00, 8.75, 9.50, 10.00. **Gestickte halbfertige Blusen** 3 00, 3.50.

Felz-Bique-Barchent unter Preis Wtr. 44, 48, 53, 58, 65, 70 Pfg.

Weißer Hemdenbarchent, bewährte Qualitäten, Wtr. 42, 48, 55, 60, 65, 75 Pfg.

Tisch- u. Tafeltücher in vielen Größen, Stk 85, 118, 138, 158, 200, 225-1200 Pfg.

Servietten in großer Auswahl Dgd. 4.50, 5 50, 6.50, 7.25, 8 75, 9.50 M.

Handtücher, weiß, grau und bunt, ganz besonders preiswert.

Wischtücher, sehr preiswert, Dgd. 1.60, 2 20, 3.—, 3 50 M.

Weißer Bettzeuge, glatt, gestreift und gebumt Bezug mit 1 Kissen 3⁷⁵, 4⁵⁰, 4⁷⁵, 5⁷⁵, 6⁷⁵, 7⁵⁰ M. usw.

Bunte Bettzeuge, nur wolstoffliche Ware, farriert und gebumt, Bezug mit 1 Kissen 1⁸⁸, 2.10, 2.60, 3 25, 3 90, 4.25, 4.75, 5.25, 5.75 M.

Blaudruck-Schürzen, doppelseitig, Stk. 58, 85, 98 Pfg.
Gestreifte Wirtschaftsschürzen, prima Stoff, mit Tasche, Stk. 1.08 M.
Weißer Ländel-Schürzen, 48, 58, 65, 70, 75, 80 Pfg.



Einen großen Posten **Kinder-Hauben** zum Aussuchen, weiß und farbig, 0 98, 1.18, 1 28, 1.35, 1.65, 1.75 M.



Unterröcke in 1/2 Tuch 2²⁵, 2.50, 4.—, 5 75 M., sehr vorteilhaft.
Noiree-Röcke, 4, 4.50, 5 75, 6 75, 7 50 M., schwarz und farbig.
Anstands-Röcke, 1²⁵, 1.85, 2 10, 2 50, 2.75, weiß und bunt.

Meiner werthen Kundschaft will ich mit diesem Angebot etwas ganz **Besonderes** bieten. Es kommen nur ausprobiert gute Qualitäten in neuester Geschmacksrichtung zum Verkauf, die regulär viel teurer sind.

Otto Bester

Dippoldiswalde.

Auf sämtliche Waren gewähre **5 Prozent Rabatt.**

Blau ausgezeichnete Waren sind rein netto.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Knabe, welcher Lust hat, die Schmiede-Profession zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern in die Lehre treten bei Schmiedemeister **Walther, Reinholdshain.**

Suche auf mittl. Gut in der Nähe von Dippoldiswalde per sofort oder 1. Januar 1911 einfaches, anständiges

Wirtschaftsmädchen

bei Familienanschluß und gutem Lohn. Näheres zu erfahren in Exped. ds. Bl.

Lehrmädchen

zur Damenschneiderei werden angenommen **H. Grumbt, Bahnhofstraße, Villa Klob.**

Gärtner-Lehrling

findet für sofort oder Ostern Aufnahme unter günstigen Bedingungen.

G. Hoffert,

Gärtnerei und Baumschule, Ripsdorf.

Suche zu Neujahr oder später bei hohem Lohn einen zuverlässigen

Pferdeknecht.

Hermann Böttner, Gutsbesitzer, Johnsbad.

Geübte Tischler u. Fournierer

für dauernde Arbeit für sofort gesucht **Paul Leonhardt, Fabrik feiner Holzwaren, Eppendorf i. Sa.**

Bildhauer-Lehrling

findet Ostern 1911 Aufnahme bei **Anton Liebsher, Großhölz.**

Einen jüngeren Kontoristen

sucht zum 1. Januar **Arthur Ueberall, Holzwarenfabrik.**

Eine Aufwartung

oder ein Ostermädchen sucht **Frau Busenius, Villa Klob.**

Ein kräftiges Hausmädchen,

nicht unter 18 Jahren, zum 1. Januar oder später gesucht. Offerten unter **S.** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Sticker und Schablonen

empfiehlt **Herm. Rotho, Herrngasse 98.**

Villemilch-Seife, Stück 35 Pf., empfiehlt **Rudolf Böhme, Herrngasse.**

Marzipan-Figuren.

R. Solbmann, Bahnhofstr. 249 und Markt 76. In Schmiedeberg 43b.

Präsent-Zigarren

empfiehlt in allen Preislagen **Herm. Anders, am Markt.**

Schöne Weihnachtsäpfel

in verschiedenen Sorten zu verkaufen in **Zilgers Restauration, Bärenstein.**

Hierzu eine Beilage.

Sächsisches.

— Prinz Max von Sachsen hat, wie erinnerlich, vor kurzem eine Orientreise gemacht, und ist dann mit seinen Reiseindrücken und Erlebnissen auch literarisch hervorgetreten. Unter anderem hat er einen Artikel in der Zeitschrift „Rom und Orient“ veröffentlicht. Der Inhalt des Artikels entzieht sich noch unserer Kenntnis. Jedenfalls ist er aber in Rom sehr ungnädig aufgenommen worden. In dem päpstlichen Organ „Observatore Romano“ veröffentlicht nach dem „Berliner Tageblatt“ der Abt des griechischen Basilianerklosters von Grottaferrata bei Rom, Monsignor Pellegrini, an leitender Stelle eine Erklärung folgenden Inhalts: „Zum allgemeinen größten Vergernis hat Prinz Max von Sachsen in die auf Vereinigung der katholischen und griechischen Kirche hinielende Zeitschrift „Rom und Orient“ (November-Nummer) einen Artikel eingeschmuggelt, der von Herezien aller Art strotzt. Es handelt sich darin um Behauptungen, die so ungeheuerlich sind, daß sie von keinem Katholiken, geschweige denn von der Kirche und dem Papste geduldet werden könnten.“ Nach dem Wortlaut dieser Erklärung wird man erwarten müssen, daß noch weiteres gegen den Prinzen Max von Sachsen erfolgen wird. Man kann aber wohl sagen, daß es sich dabei um eine innerkatholische Angelegenheit

handelt, der man am besten ruhig ihren Lauf läßt, bis Prinz Max selber zu diesen Angriffen das Wort nimmt. — Ein bemerkenswertes Urteil. Der 42jähr. Fleischergehilfe Köhler besand sich auf der Wanderschaft und war nach dem Vogtlande gekommen, um Arbeit zu suchen. Er fand aber keine und wanderte nun nach Dresden, wo er, da er über Existenzmittel nicht verfügte, bei den Fleischermeistern „anspruch“ und auch Unterstellungen erhielt. Hierbei wurde er von der Polizei „abgefaßt“ und sollte sich nunmehr wegen Bettelns und Landstreichens verantworten. Der Geselle hatte den stellvertretenden Fleischermeister Richter-Dresden als Sachverständigen laden lassen, der sich über den alten Handwerksbrauch, das „Ansprechen“ äußern sollte. Der Geselle selbst stellte entschieden in Abrede, sich des Bettelns und Landstreichens schuldig gemacht zu haben und betonte, daß er habe wandern müssen, um Arbeit zu erhalten; das sei kein Landstreichen. Auch gebettelt habe er nicht, sondern nur bei den Meistern vorgesprochen. Er besitze kein Verbandsbuch und könne nur durch Nachfrage bei den Meistern Arbeit erhalten. Meistens würden jüngere Kräfte vorgezogen und durch den Innungsnachweis erhielten nur solche Gesellen Arbeit, die im Besitze eines Verbandsbuches seien. — Fleischerinnungsoberrichter erklärte, man könne

das Ansprechen nicht als Bettel ansehen. Es sei zunächst gemäß, daß die Gesellen bei den Meistern vorsprechen und um Arbeit nachfragen. Wenn der fremde Fleischergehilfe keine Arbeit erhalte, so lasse ihn der Meister nicht wieder von dannen ziehen, ohne ihm ein Geschenk, sei es in Gestalt von Eßwaren oder eines Geldstückes, gegeben zu haben. Das Dresdner Schöffengericht sprach den Gesellen zwar vom Landstreichen frei, verurteilte ihn aber trotz des Gutachtens des Innungsoberrichters wegen Bettelns zu zwei Wochen Haft und zur Ueberweisung an die Landespolizeibehörde. — Wieder gefunden wurden jetzt in Hirschberg in Schlessien die vor einigen Tagen dem Posthalter Moritz Wobst in Baugen gestohlenen zwei wertvollen Pferde nebst Wagen. Der Dieb hatte das Gespann an einen reichen Kaufmann in der genannten schlesischen Stadt verkauft und dann das Weite gesucht. — Bei der Stadtverordnetenwahl in Reustädte l siegte die Liste der Sozialdemokraten. Dem Vernehmen nach wird von bürgerlicher Seite gegen die Stadtverordnetenwahl Einspruch erhoben werden, da eine Anzahl Wähler zugelassen wurde, die in der Liste gestrichen waren. — In der Unglückschronik der letzten Jahre war der vor einigen Tagen in Sebnitz auf entsetzlicher Weise er-

Telephon Nr. 86.

Geschäftszeit: Wochentags 8-1, 3-1/2, Sonnabends 8-3.

Vereinsbank e. G. m. b. H. Dippoldiswalde.

Herrengasse 100 Ecke Schuhgasse (früher Eisenhandlung Georg Mehner).

Reichsbank-Girokonto.

Sächsische Bank-Girokonto.

Postscheckkonto Leipzig Nr. 7008.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

zu koulanten Sätzen, zuverlässig und unter strengster Verschwiegenheit.

Annahme von Spareinlagen, auch von Nichtmitgliedern, Zinsfuß je nach Kündigung, bei sofortiger bzw. halbmonatlicher Verzinsung.



Seltener Gelegenheitskauf in Brillanten!

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Neue diesjährige Weihnachts-Ausstellung

bietet bei unerreichter größter Auswahl, billigsten Preisen und sachgemäßer Bedienung die herrlichsten

Fest-Geschenke

in nur hochmodernen

Gold- u. Silberwaren, Zier- u. Tafelgeräten

in Silber und Messing,

Herren- und Damenuhren

unter voller Garantie.

Frik Mieth,

Gold- und Silber Schmied. Herrengasse 91.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfiehlt ff. Salzbutters, feinste Qualität, sowie sämtliche anderen Backwaren zu billigsten Preisen

Hauptgeschäft am Markt.

Richard Niewand.

Zweiggeschäft Freiburger Straße.

Weihnachts-Verkauf modern. wolln. Kleider-Kostüm- u. Blusen-Stoffe

neuester Ausführung

in halbfertigen Batist- und Tüll-Roben.

Meister

zu Kleidern, Blusen und Röcken, außerdem Cheviotroster, schwarz, marine, grün, braun und rot.

Tisch- und Bettwäsche, Leibwäsche, Untertaillen, Unterröcke, Korsetts, Handschuhe und Schlipse, Tisch- und Sofadeden, Fermalwesten, Schwiizer.

Sport-Röcke, Sport-Jacken, Sport-Mützen, Sport-Schals.

Jackets und Mäntel von jetzt an unter Preis 5% Rabatt. empfiehlt zu billigsten Preisen 5% Rabatt.

Max Langer.

G. Beutel, Dippoldiswalde, Altenberger Straße 180



empfiehlt als die schönsten Weihnachtsgeschenke neu eingetroffene Fahrräder (Modelle 1911)

auch Knabenräder der bestbewährten Marken unter weitgehendster Garantie, ferner Näh- und Wringmaschinen, Fahrrad-Ständer, Laternen mit und ohne Selbstzündler, Glocken, Fuß- und Handpumpen, Rucksäcke, Gamaschen, Schlösser, Sättel, Satteldecken, Taschen, Ohrenschrützer usw., alles nur erstklassige Fabrikate zu den denkbar niedrigsten Preisen.

Ernst Fabian, Uhrmacher, Schmiedeberg,

empfiehlt zu Festgeschenken Herren- und Damenuhren in Gold und Silber, Tafel-, Wand- und Weckeruhren, Neuheiten in Herren-, sowie Damenketten, Schmucksachen in Gold, Silber, Double in großer Auswahl. Lager in Brillen, Klemmern, Thermometern, Barometern usw. Bei Bedarf bitte um gütigen Zuspruch.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle die weltbekanntesten

Pfaff- u. Phönix-Nähmaschinen

nähen dreimal schneller als andere Systeme, sticken und stopfen alles, auch Strümpfe. Unterricht gratis. Uebernehme 10 volle Jahre Garantie. Günstige Zahlungsbedingungen. Ferner empfehle Wringmaschinen in allen Größen und Preislagen, so- wie mein reichhaltiges Lager in Rucksäcken und gefütterten Sportgamaschen. Besichtigung auch ohne Kauf gern gestattet.

Ottomar Abmann, Nähmaschinen-Handlung, Niederpöbel bei Schmiedeberg.

von Schiffsabgaben ausgesprochen. Sie hat dadurch den Senat in die Möglichkeit gesetzt, in äußerlicher Uebereinstimmung mit den Vertretern unseres Handels im Bundesrat für die Abgabenvorlage zu stimmen, trotzdem eine der wesentlichsten Voraussetzungen, welche die Handelskammer aufgestellt hatte, nicht erfolgt worden ist. Die Handelskammer hatte nämlich verlangt, daß, bevor man der Vorlage zustimme, ein eingehender Regulierungsplan für die Oberelbe ausgearbeitet und finanziell berechnet werde. Das ist bisher nicht geschehen. Hierauf wird, wie namentlich auch in dem der Handelskammer nahestehenden „Hamburger Korresp.“ neuerdings betont wird, in unseren Handelskreisen das größte Gewicht gelegt. Denn diesen kommt auf die Höhe der Gebühren sehr viel an. Man will nicht die Verbesserung des Fahrwassers mit so hohen Gebühren erkauft wissen, daß die Schifffahrt nachher unrentabel wird. Deshalb wünscht man in unseren Handelskreisen gerade nach dem Bekanntwerden der Vor-

lage und der an ihr geübten Kritik, daß die Vorlage vom Reichstage abgelehnt werden möge. Es berallgemeinert sich das Gefühl, daß der Senat, indem er der Vorlage zustimmte, keineswegs die Interessen Hamburgs förderte, sondern mehr von der Rigorosität beherrscht war, bei gewissen höchsten Stellen keinen Anstoß zu erregen. Man weist mit Recht darauf hin, daß in früheren Zeiten, als im Senat die freiheitlichen Tendenzen noch vertreten waren, von einer Zustimmung Hamburgs zu einer solchen Vorlage niemals die Rede gewesen sein würde. Aber in unserem Senat haben infolge starker Personaländerungen die reaktionären Tendenzen jetzt derartig die Oberhand gewonnen, daß jeder reaktionäre Vorschlag dort auf Zustimmung rechnen kann.“

— Der preussische Landtag ist auf den 10. Januar 1911 einberufen worden.

— Der Tabakanbau in Deutschland, der im vorigen Jahre beim Vergleich mit den früheren Jahren wesentlich

gestiegen war, zeigt nach der Zusammenstellung des Kaiserl. Statistischen Amtes im Jahre 1910 einen Rückgang, der wohl nicht zum wenigsten durch den ungünstigen Geschäftsgang in der Tabakindustrie veranlaßt sein wird. Im Jahre 1908 hatte er 14525 und im Jahre 1909 16185 Hektar betragen; im Jahre 1910 ist er auf 15421 Hektar gesunken. An dem Rückgange ist Baden am meisten beteiligt, wo sich der Flächeninhalt der mit Tabak bebauten Grundstücke von 7136 auf 6572, also um 564 Hektar, vermindert hat. Bayern zeigt einen Rückgang von 2631 auf 2444 Hektar, Preußen dagegen eine Zunahme von 3945 auf 4053 Hektar und Elsaß-Lothringen eine solche von 1470 auf 1484 Hektar. Die anderen Länder kommen für den Tabakanbau nicht sehr in Betracht. In der Provinz Brandenburg ist der Flächeninhalt von 1824 auf 1859 Hektar gestiegen. Ueber die diesjährige Tabakernte liegen noch keine Angaben vor.

Weihnachts-Schokolade.
R. Solbmann, Bahnhofstr. 249 und
Markt 76. In Schmiedeberg 43 b

Zu
Festgeschenken

empfehle mein sehr reichhaltiges Lager in
Nidel- und Emaillewaren,
Waschmaschinen, Wringmaschinen
Badewannen, Wärmflaschen,

Spiritus-
Dalli-
Nidel-
Kinder-
Blätten,

Schnellbrater, Messer, Gabel und
Löffel, Kohlentästen, Kohlen-
schaufeln, Ofenschirme, Ofenvor-
seher, Brothobel, Brotkapseln,
Tafel- und Wirtschaftswagen,
Reib- u. Universalhadmaschinen,
Gemüse- und Gewürz-Etageren,
Kaffee- und Gewürzmühlen für
Hotels und Familie,

Kaffee-
Rahm-
Bier-
Liför-
Service,

Zuder- und Kaffee-Büchsen,
Tücher, Schlüssel- u. Garderoben-
leisten, Näh-, Zigarren- und
Geflügelstcheren,
Frühstücks- und Messerförcchen,
Schirmständer, Briefwagen,
Laubsägewerzeuge,
Christbaumständer,
Schlittschuhe, Rodelschlitten,
ff. Zigarren usw.

Sachachtungsvoll

**Carl
Heyner.**

Südtiroler Walnüsse,
Neapler Haselnüsse,
Paranüsse, Schalmandeln,
Traubenrosinen,
Marocco-Datteln,
Erbelli-Feigen,
Bozner Maronen, Apfelsinen
empfehlen
Johannes Richter, Herreng.

Feine Walnüsse, Pfd. 42 Pfg.
Allerfeinste Walnüsse, Pfd. 45 Pfg.
Sizil. Haselnüsse, Pfd. 50 Pfg.
Lebkuchen,
Christbaumschmuck empfiehlt
Hermann Benzel,
Schmiedeberg.



Moderne
Uhren und Goldwaren
empfehlen in größter Auswahl
unter mehrjähriger Garantie
Edmund Niekold,
Uhrmacher, Markt 18.
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Ein Weihnachtsgeschenk
das Nutzen mit Freude verbindet.

SINGER  **SINGER**
„66“
die neueste
und vollkommenste
Nähmaschine. Nähmaschinen
erhielten
in Brüssel 1910
den höchsten Preis.

Bequeme Zahlungsbedingungen. — Bei Barzahlung Rabatt.
Prospekte und Kataloge gratis und franko.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Dresden, Ferdinandstraße 2.
Filialen überall.

Oskar Wille, Altenberger Str.,
empfehlen sein Riessnagel in
Puppenwagen von 3 Mark an,
Puppen-Sportwagen von 1.60 Mark an,
Puppen-Klappfahrstühle Neu!
Puppenwiegen, Kinder-Tische und -Stühle
zu enorm billigen Preisen.
Bitte meine Schaufenster gefälligst zu beachten!

Bevor Sie eine Nähmaschine kaufen
überzeugen Sie sich bitte von der Güte und Leistungsfähigkeit der deutschen
PHOENIX **Präzisions-Schnell-Nähmaschine**
„Phönix“,
das vollendetste Erzeugnis der Nähmaschinen-Technik, ersetzt Kraftbetrieb,
sticht, stopft, näht vor- und rückwärts u. a. m. Stets auf Lager bei:
Schneidermeister Ernst Raschel, Schmiedeberg.
NB. Ältere Systeme nur auf Bestellung.

Nürnberger-
Pulsniger-
Baum-Nischung, Haselnüsse,
Walnüsse, Baumkerzen usw.
billigt bei
Richard Niewand.

Diese Mongo Gerstenmalz

K. B. Nr. 10773.
gehört zur Herstellung eines halben
Liters **Köstritzer Schwarzbieres**
aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz.
Daraus ergibt sich der auch ärztlich
anerkannte hohe Wert des Köstritzer
Schwarzbieres als Nähr-, Kraft- und
Gesundheitsmittel für Kranke, Rekon-
valeszenten und Gesunde.
Köstritzer Schwarzbier kann
nicht mit den obergärigen, künstlich
versüßten Malz- und ähnlichen Bieren
verglichen werden, die zwar billiger
sind, bei denen aber infolge des ge-
ringen Malzgehaltes auch der Nähr-
wert verschwindend ist. Achten Sie
darauf, daß jede Flasche ein Etikett
mit dem fürstlichen Wappen trägt
In Dippoldswalde nur echt zu haben in Schulze's
Bierhandl. A. Salzer, in Schmiedeberg bei Otto Bömer.

Meine Mama
kauft nur bei Oohma, a. Markt, da kauft man
gut und billig und hat die größte Auswahl.

**Lange
kurze**
Pfeiten,
Zigarren-
Spitzen u. Taschen
Spazierstöcke
in reicher
Auswahl bei:
Max Jünger
Dippoldswalde,
Herreng 91.

Note Puzleder,
das Beste, was es gibt, sammetweich, für
Gold- und Silberfächer,
große Wagenpuzleder,
Fensterpuzleder
in größter Auswahl, kleine Puzleder für
Klemmer und dergleichen für 10 Pfg.
M. Arnold, an der Post.

